

Presseinformation

22. September 2003

Produktentwicklungszentrum der Firma Eybl eröffnet

Gabmann: Ein Paradebetrieb mit internationaler Bedeutung

Aus Anlass der Eröffnung des Forschungs- und Produktentwicklungszentrums (FAI) der Firma Eybl hat das Unternehmen kürzlich zu einer Feier eingeladen. Neben vielen Geschäftsfreunden und Geschäftspartnern waren auch zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft und Politik mit Landesrat Ernest Gabmann an der Spitze nach Krems gekommen.

90 Prozent der größten Automobilkonzerne der Welt stellen ihre Modelle mit Automotiv-Interieur von Eybl in Krems aus. Ziel von Eybl ist es, seine Stellung als führendes europäisches Unternehmen im Bereich Autotextilien zu festigen. Die Basis dafür ist eine strategische Neupositionierung durch den Aufbau eines Forschungs- und Produktentwicklungszentrums in Krems.

Dieses Ziel wertete Gabmann als Beweis für Tüchtigkeit und Leistungskraft des Unternehmens sowie als Signal für Optimismus und Aufbruchstimmung. Der Erfolg der Firma Eybl sei der beste Beweis für den attraktiven Wirtschaftsstandort Niederösterreich. "Diese Firma ist ein Paradebetrieb, der sich ständig neuen Herausforderungen stellt und immer am Puls der Zeit produziert", sagte Gabmann. Eybl habe sich zu einem hochtechnologischen Unternehmen entwickelt, das auf Grund seiner Wirtschaftskraft für das ganze Land von Bedeutung sei. Diesen Weg wolle Niederösterreich mit der Technologieoffensive unterstützen. Die allgemeine Konjunkturlage sei zwar nicht spurlos am Unternehmen vorübergegangen, mit einer Vorwärtsstrategie habe es jetzt aber große Zukunftsperspektiven entwickelt.

Im Mittelpunkt des Festaktes stand die Entwicklung des Unternehmens, das heute zu den erfolgreichsten Niederösterreichs gehört. Den Gästen wurden die Geschäftsfelder sowie die wichtigsten Stationen und Ereignisse der Firmengeschichte vor Augen geführt.